

Neuer Betreuungsraum "Treff 2" ist ein Gewinn für die Lichtenbergschule

Die Lichtenbergschule in Oberuhldingen verfügt über einen neuen zusätzlichen Betreuungsraum mit Namen „Treff 2“ inklusive Ruheraum. „Dieser Raum wird für die vielen Kinder, die täglich in der Früh- und Mittagsbetreuung sind, ein großer Gewinn sein und die Betreuungsarbeit erheblich erleichtern. Für das entsprechende Engagement der Gemeinde sind wir sehr dankbar“, sagte Schulleiterin Mirjam Boonekamp.

Der Raum wurde während eines Tags der offenen Tür seiner offiziellen Bestimmung übergeben und stieß dabei auf großes Interesse. Begonnen hatte der Nachmittag in der Aula mit einem Auftritt des Chors und der Kinder des Musikprofils aus den dritten Klassen sowie mit einem kleinen Musical zum Thema Afrika. Im weiteren Verlauf konnten die Besucher den Schulkindern bei verschiedenen Aktivitäten in den Klassenzimmern, Fachräumen und der Sporthalle über die Schultern blicken und mit Betreuerinnen und Lehrkräften ins Gespräch kommen, während die Elternvertreter mit Kaffee und Kuchen an Bistrotische einluden.

Bürgermeister Lamm stolz auf Entwicklung

Bürgermeister Edgar Lamm sagte, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung seien stolz darauf, wie hervorragend sich die Lichtenbergschule als Ganztagesgrundschule in den vergangenen zehn Jahren entwickelt habe. Sein Dank galt Lehrern, Schülern, Elternbeiräten und Mitarbeitern der Schule und der Gemeinde. „Wir als Schulträger freuen uns sehr darüber und wenn man sieht, wie hervorragend die Zusammenarbeit aller Beteiligten klappt, dann ist der Gemeinderat immer bereit, Gelder zur Verfügung zu stellen“, sagt der Rathauschef. Bisher habe man 132.000 Euro investiert; allerdings stünden noch einige Rechnungen aus, sodass sich die Endabrechnung auf etwa 170.000 Euro belaufen werde. Der Tag der offenen Tür stellt nach Worten Lams die breite Vielfalt der Schule dar; die Schüler zeigten ihre Fähigkeiten auch einmal außerhalb des normalen Schulalltags „und das ist hoch interessant“.

Bestehenden Physikraum komplett umgebaut

Mirjam Boonekamp sagte im Gespräch mit dem SÜDKURIER, angesichts der ständig steigenden Schülerzahl in der Ganztageschule sei der bisherige Raum für die Betreuung zu klein geworden. „70 bis 80 Kinder in einem Raum waren einfach zu viele.“ Aus diesem Grund sei man auf die Gemeinde zugegangen, ob nicht ein zusätzlicher Betreuungsraum denkbar sei. Nach der positiven Rückmeldung sei ein bestehender Physikraum aus der Hauptschulzeit komplett umgebaut worden. Zahlreiche elektrische Leitungen und die Absauganlage seien entfernt, dafür beispielsweise neue Fenster, neue Tische und eine Werkbank eingebaut worden. „Auf einer Ebene haben wir jetzt zwei Betreuungsräume und die Mensa. Und das Spielfeld nach außen“, erläuterte Boonekamp. Genutzt wird der Raum ab sofort nicht für die Frühbetreuung und das sogenannte Mittagsband zwischen 12.15 bis 13.40 Uhr, sondern aufgrund der Werkbank und der variablen Tische auch für Angebote diverser Arbeitsgruppen wie etwa Technik. „Er ist einfach universell nutzbar.“

Im Ruheraum können Kinder entspannen

Im daneben liegenden Ruheraum sind die Fenster beklebt worden, sodass hier gedämpfteres Licht herrscht und der Einblick von außen erschwert ist. „Das ist keine industrielle Machart, das sind Kunstwerke von Schülern, die in die Fensterfolie eingearbeitet sind“, erläuterte Mirjam Boonekamp. Die Rektorin freute sich in Bezug auf den Ruheraum, dass er keinen Zugang von außen hat, sondern nur über den Betreuungsraum zugänglich ist. „Damit die Kinder einfach ein bisschen runterkommen können. Das hat bisher einfach gefehlt“, sagte sie. Mit dem schon vorhandenen Raum „Treff 1“ könne man jetzt rund 140 Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Die Ganztageschule

Die Lichtenbergschule ist von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.15 Uhr geöffnet, die Grundschule Mühlhofen von 7.30 bis 13 Uhr. Freitags sind beide Schulen von 7.30 bis 13.00 Uhr geöffnet. Zwei Bewegungspausen von je 20 Minuten ermöglichen den Schülern zwischen den Lernphasen viel Bewegung an der frischen Luft. In Oberuhldingen gibt es ab 12.15 Uhr in der Mensa ein warmes Mittagessen mit anschließender Betreuung der Kinder. Der Nachmittagsunterricht, die Hausaufgabenbetreuung und vielfältige Ganztagesangebote finden von 13.40 bis 15.15 Uhr statt.

(Quelle: Südkurier vom 23.05.2018, Holger Kleinstück)